

THEATER DES NATURALISMUS

Historischer Kontext

Landflucht und Urbanisierung
Wissenschaftlicher und technischer Fortschritt
Industrialisierung
Reichsgründung
Verschärfung der Klassegegensätze
Marxismus
Sozialistengesetz
Frauenfrage

Wissenschaftlicher Kontext

Positivismus
Bruch mit metaphysischen Weltmodellen
Konzept der biologischen Evolution
wichtige Personen: Auguste Comte, Charles Darwin, Bénédict Augustin Morel, Herbert Spencer,
Hippolyte Taine („la race, le milieu et le moment“)

Literarische Vorbilder für deutsche Naturalisten

Emile Zola > *Le naturalisme au théâtre* (1881)
Henrik Ibsen
Leo Tolstoi
August Strindberg

Deutsche Naturalisten

Michael Georg Conrad
Julius und Heinrich Hart
Arno Holz > *Die Kunst. Ihr Wesen und ihre Gesetze* (1891); Kunst = Natur - x
Arno Holz und Johannes Schlaf > Bjarne P. Holmsen, Sekundenstil
Gerhart Hauptmann

Theater des Naturalismus

Théâtre libre, Paris (gegr. 1887) > André Antoine
Freie Bühne, Berlin (gegr. 1889)
Freie Volksbühne, Berlin (gegr. 1890)
Independent Theatre, London (gegr. 1891)
Moskauer Künstlertheater (gegr. 1898)

Freie Bühne

„Uns vereinigt der Zweck, unabhängig von dem Betriebe der bestehenden Bühnen und ohne mit diesen in einem Wettkampf einzutreten, eine BÜHNE zu begründen, welche FREI ist von den Rücksichten auf Theaterzensur und Gelderwerb. Es sollen während des Theaterjahres, beginnend im Herbst 1889, in einem der ersten Berliner Schauspielhäuser etwa zehn Aufführungen moderner Dramen von hervorragendem Interesse stattfinden, welche den ständigen Bühnen ihrem Wesen nach schwer zugänglich sind.“

[Abdruck des Aufrufs s.: Peter de Mendelssohn: *S. Fischer und sein Verlag*. Frankfurt am Main 1970, S. 93]

- Gründung: 1889 in Berlin unter dem Vorsitz von Otto Brahm
- als Protest gegen die gängige Theaterpraxis
- Verein > Umgehen der Zensur: Ausnutzung der Gesetzeslücke bezüglich geschlossener Veranstaltungen (geschlossene Aufführungen)
- Finanzierung durch Mitglieder und Abonnenten
- für Veranstaltungen wurden Theater in Berlin und professionelle Schauspieler/innen angemietet
- Förderung von Autoren und Stücken, die von staatlichen und kommerziellen Theatern abgelehnt wurden > verhalf der naturalistischen Dramatik in Deutschland zum Durchbruch
- Bühne als öffentliches Forum > Auseinandersetzung mit aktuellen Problemen der Zeit
- Skandal als Markenzeichen der Freien Bühne
- Etablierung naturalistischer Dramen und Praxis im bürgerlichen Theater

(erwähnte) Dramen

Gerhart Hauptmann: *Vor Sonnenaufgang* (1889)

Gerhart Hauptmann: *Die Weber* (1892/1893)

Arno Holz und Johannes Schlaf: *Familie Selicke* (1889)

Henrik Ibsen: *Nora oder Ein Puppenheim* (1879)

August Strindberg: *Fräulein Julie* (1888)

- „[...] die Menschen auf der Bühne sind nicht der Handlung wegen da, sondern die Handlung der Menschen auf der Bühne wegen.“
[Arno Holz: *Das Werk*. Bd. 10. Berlin 1924/25, S. 224]
- Themen: Frauenfrage, Soziale Frage, Alkoholismus, Vererbung und Degeneration, etc.
- Begriffe: Modell des analytischen Dramas, Drama des reifen Zustands, Bote aus der Fremde

Ästhetik des naturalistischen Theaters

Leitwert der „Wahrheit“

Natürlichkeit der Sprache

Natürlichkeit der Schauspielkunst

Verzicht auf theatralische Effekte

Vierte Wand, Guckkastenbühne

Darstellung tabuisierter zeitgenössischer Themen

LITERATURAUSWAHL

Brauneck, Manfred und Christine Müller (Hg.): *Naturalismus. Manifeste und Dokumente zur deutschen Literatur 1880-1900*, Stuttgart 1987.

Brauneck, Manfred: *Literatur und Öffentlichkeit im ausgehenden 19. Jahrhundert*. Stuttgart 1974.

Bunzel, Wolfgang: *Einführung in die Literatur des Naturalismus*. Darmstadt 2008.

Fischer-Lichte, Erika: *Kurze Geschichte des deutschen Theaters*. Tübingen/Basel 1993, S. 236-259.

Hartl, Rainer: *Aufbruch zur Moderne. Naturalistisches Theater in München*, 2 Bände, München 1976.

Stockmann, Ingo: *Naturalismus*. Stuttgart 2011.